

FREIE WALDORFSCHULE EMMENDINGEN

Lieber Herr Libardi,

Das Kollegium der Freien Waldorfschule Emmendingen möchte sich noch einmal ganz herzlich für das Schauspiel vom gestiehltem Kater bedanken.

Das Zuschauen war für Kinder wie Lehrer aller vier Klassen ein großes Genuß. Noch Tage nach der Aufführung waren Teile des Stücks den Schülern genau präsent.

Die Erstklässler spielten sogar in der Pause:

„Ein Geschenk von seinem Grafen!“ – „Wie, ein Gelenk von seinen Schafen?“ – „Nein, ein Geschenk von seinem Gra-fen!“ – „Was, ein Getränk von seinem Hafen?“ – „Ein GESCHENK!“ – „Was, ein Gelenk?“ u. s. w.

Auch wurden allseits die Holzpanthieren aller Farben und Formen und Größen bewundert, besonders aber die 10 kleinen, und davon wieder besonders ~~ist~~ ihr Auftritt als Rebhühner.

Einzig die Lautstärke der klappernden Schuhe war in den Räumen des Schloßkellers für empfindliche Ohren manchmal zu viel.

Daß ein einziger Schauspieler alle Rollen innehatte, haben die Kinder (gut unterstützt durch Schuh- und Hutwechsel) in der Mehrzahl verstanden.

Als besonders gelungen ist einigen Lehrern aufgefallen, daß der Text zwar länger war, aber an vielen Stellen doch sehr nahe am Grimm'schen Original, ohne dabei unverständlich zu sein.

Das Stück war auch für die Kleinsten nach unserer Einschätzung nicht zu lang, nur schade, daß wir so schnell aufbrechen mußten, um nach dem langen

Fußmarsch zurück zur Schule wieder rechtzeitig anzukommen. Schade, daß wir dadurch auch die Möglichkeit verpaßt haben, Ihnen persönlich zu danken. Das wollen wir hiermit auf schriftlichem Wege nachholen.

Mit herzlichsten Grüßen und in der Hoffnung
auf ein Wiedersehen,

Felicitas Germer

Sabine Hesse

Sorath Ohlms

~~Kiesel~~ Bece

Janka v. Weissacher

Lupatka Jode

Schwach

Fritz Schellbauer

Susanne

Ria Schellbauer